

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 19 (1965)
Heft: 4: Individuelles Wohnen = Habitation individuelle = Individual living

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfahrung — gross geschrieben

CUPOLUX

eurodome

eurobase

Seit 1907 sind wir in Glasdachbau tätig und seit 1955 auf Lichtkuppeln spezialisiert. Wir sind keine Handelsfirma, sondern ein leistungsfähiger Gewerbebetrieb mit eigenem technischem Planungsbüro und zuverlässigen Montageequipen.

CUPOLUX die erste und seit jeher führende Lichtkuppel. Glasklar, vergilbt nicht. In 15 Formaten, rund, quadratisch, rechteckig für alle individuellen Wünsche.

eurodome in 5 international genormten Standardgrössen, rund, quadratisch, rechteckig — die preisgünstigste europäische Lichtkuppel.

eurobase der einbaufertige, isolierte Zargenrahmen für alle Cupolux und eurodome-Formate. Erübrigt Schalung und Blecheinfassung, verkürzt die Bau-termine.

Lüfter und Dachausstiege für Kuppeln (manuell oder elektrisch).

Verlangen Sie Prospekte, Preislisten, techn. Blätter, Offerten, unverbindliche Beratung.



Allmendstr. 7 Zürich 2 Tel. 051 / 25 79 80



CUPOLUX



eurodome



CUPOLUX

eurodome

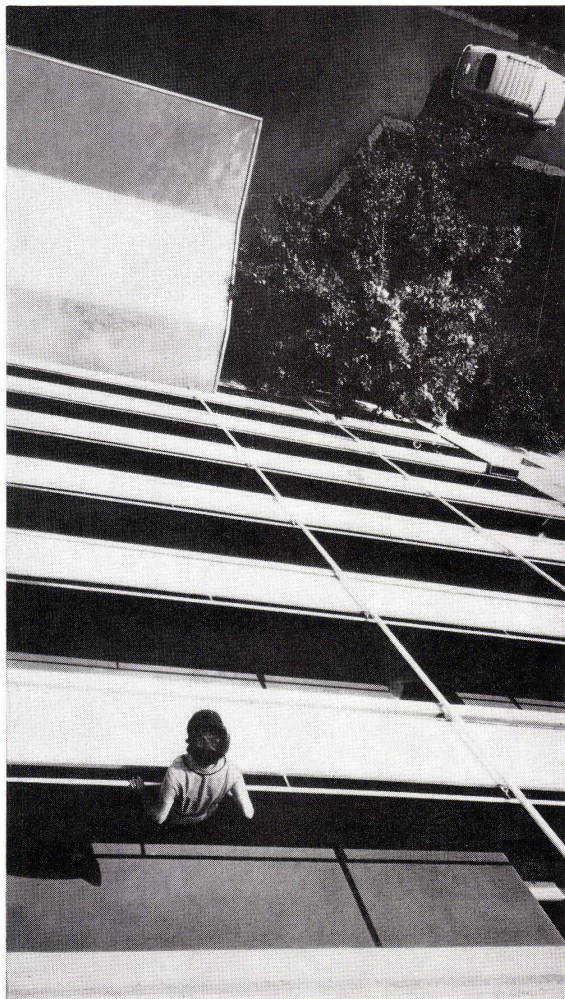
eurobase

Clieheanstalt W. Nievergelt
ZÜRICH / ZENTRALSTR. 12
TEL. (051) 33 96 33

Radio
Elektrisch
Telefon

Schibli

FELDEGGSTR. 32 ZÜRICH 8 TEL. 34 66 34

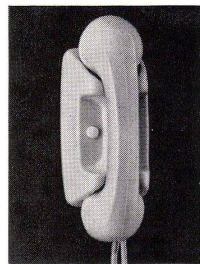


Wär lüütet?

die mühsame Ruferei, hörbar für die ganze Nachbarschaft - ungebetene Besucher - unnötiges Treppensteigen

- all dies erspart Ihnen eine **Türlautsprecher-Anlage-ITT-Standard**. Die handliche, graue Sprechstation in der Wohnung lässt sich - in moderner Form - überall unauffällig montieren.

1778



Standard Telephon und Radio AG.

Verkaufsabteilung
8004 Zürich, Zweierstr. 35, Tel. 051/254510

eingzugreifen. An zwei Drehknöpfen lassen sich die gewünschten Temperaturen für Tag- und Nachtbetrieb einstellen. Vier Drucktasten ermöglichen es, die Heizung jederzeit besonderen Gegebenheiten anzupassen, wie zum Beispiel Sparbetrieb bei Abwesenheit der Bewohner. Überbrückung der automatischen Temperaturabsenkung während der Nacht usw. Das Zusammenwirken von Vorlauftemperaturfühler und dem in das Fernbedienungsgerät eingebauten Raumtemperaturfühler ergibt eine Kaskadenregelung; der Witterungsfühler, der an der Außenwand des Hauses montiert ist, dient zur Störwertausschaltung. Das Heizungsregelsystem Villagyr berücksichtigt Störungen der Raum- und der Vorlauftemperatur und kompensiert Witterungseinflüsse, wie Sonne, Feuchtigkeit und Wind. Villagyr-Regelanlagen werden als komplette Apparatesätze geliefert.

Walter Franke, Metallwarenfabrik 4663 Aarburg Halle 13, Stand 4635

Der rostfreie Stahl ist einer der universellsten und dankbarsten Werkstoffe, die im modernen Küchenbau Eingang gefunden haben. Ohne Zweifel gehören die praktisch unbegrenzte Lebensdauer, die Hitze- und Wasserbeständigkeit und die Hygiene zu seinen wichtigsten Eigenschaften. Zudem kennt er so gut wie keine mechanische Abnutzung und wird auch von den üblicherweise im Haushalt verwendeten Laugen und Säuren nicht angegriffen. Rostfreier Stahl in der modernen Küche ist eine sichere Investition, die sich auf die Dauer vielfach bezahlt macht. An ihrem diesjährigen Stand zeigt die Firma Franke wiederum einen interessanten Querschnitt durch ihr Spültischprogramm. Im Mittelpunkt stehen die Franke-Spültische, die mit Mustern vom Standardtyp bis zur modernsten Luxusausführung vertreten sind.

Die Franke-Blockkombinationen mit ihren bewährten Abdeckungen aus rostfreiem Chromnickelstahl und den robusten Metallunterbauten haben sich seit vielen Jahren glänzend bewährt. Dank den unzähligen Kombinationsmöglichkeiten kann für jeden Bedarf und Anspruch die geeignete Zusammenstellung gefunden werden. Die ausgestellten Beispiele bieten eine gute Gelegenheit, sich über die verschiedenartigen Einbaumöglichkeiten zu orientieren.

Die modernen Franke-Haushaltsküchen werden nach wie vor individuell nach den Wünschen und Ansprüchen der Kundschaft angefertigt. Franke zeigt dieses Jahr wiederum zwei Musterbeispiele, die mit modernstem Komfort und vielen interessanten Details ausgestattet sind. Zusätzlich ist eine einfache, serienmäßig hergestellte Einfrontküche ausgestellt, die zweifellos nicht nur die Hausfrau, sondern auch den Fachmann interessieren wird.

Für den Sektor Großküche ist in Zusammenarbeit der Verbraucherverbände und der Großküchenindustrie eine Normierung entwickelt worden. Die Firma Franke hat diese neue Gastronorm bereits verwirklicht. An ihrem Stand sind die normierten Einsätze sowie die entsprechenden Einrichtungsgegenstände (Kühlschränke, Sandwicheinheit, Trans-

porteinheiten usw.) zu sehen. An Hand dieser Ausstellung kann sich der Fachmann eingehend über diese neue Gastronorm und ihre praktische Anwendung orientieren.

Geilinger & Co., 8400 Winterthur Halle 7, Stand 1552

Die immer ausgeprägtere technische Gliederung der Schweizer Mustermesse in Basel legte es der Firma Geilinger nahe, ihren Beitrag zur Fördertechnik in Halle 7 zur Ausstellung zu bringen. Die ausgestellte GC-Scherenhebebühne ist besonders als Verladebühne für ortsfesten Einbau entwickelt worden. Als besondere Merkmale sind zu erwähnen: äußerst robuste, wetterfeste Konstruktion, Befahrbarkeit in abgesenktem Zustand mit Lastwagen, geringe Einfederung der Plattform auch bei extrem einseitiger Belastung, zuverlässige Unfallschutzvorrichtung, geringe Einbauhöhe und gute Anpassungsfähigkeit an besondere örtliche Verhältnisse. Die neuartige Anordnung der Antriebsorgane verhindert die sonst bei Scherenhebebühnen vorkommenden großen Kräftekonzentrationen in den Antriebs- und Übertragungselementen. Die neue Bühnenkonstruktion hat sich in hartem Dauerbetrieb aufs beste bewährt und in allen Industrien eine gute Aufnahme gefunden. Der originellen und zweckmäßigen Antriebsanordnung wurden in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Belgien die entsprechenden Patente zuerkannt.

Neben den Einrichtungen, welche dem direkten innerbetrieblichen Transportwesen dienen, sind auch die Raumabschlußelemente den neuzeitlichen Bedürfnissen anzupassen: Der zweckmäßigen Ausbildung der Türen kommt erhöhte Bedeutung zu. Während Außentüren in wichtigen Transportwegen vorwiegend mit mechanischen und pneumatischen Antrieben versehen werden, bedient man sich für Innentüren mehr und mehr der ebenfalls ausgestellten GC-Pendeltüren aus PVC oder Gummi. Die Entwicklung einer auf die praktischen Bedürfnisse abgestimmten Normreihe erleichtert die Anwendung dieses Bauelementes, da damit die kurzfristige Lieferung sichergestellt wird. Die PVC-Türe gewährt dank der glasklaren Platte ein größtmögliches Maß an Sicherheit.

Obwohl die Firma am gewohnten Orte in der Halle 8 nicht selbst ausstellt, sind an zwei Ständen GC-Produkte anzutreffen: Bekanntlich hat GC die Lieferung und die Montage von Falttoren, System Bator, welche in Halle 8, Stand 3118 ausgestellt werden, vor mehreren Jahren übernommen. Dieser Tortyp eignet sich im besonderen für industrielle Bedürfnisse und den Abschluß von Lager- und Einstellhallen.

Am Stand 3114, Halle 8, der Firma Bretscher, Metallbau, befindet sich ein Wendeflügel Fenster 360° mit aufgebautem Lamellenstoren. Dieses neuartige Bauelement findet in der Schweiz eine immer stärkere Verbreitung, da seine Vorzüge den klimatischen Bedingungen unseres Landes weitgehend entgegenkommen.